



Virtuelle Fahrerbesprechung

**Herzlich Willkommen zum dritten Lauf der
AvD-ACV German Karting Series Light 2025
Motorsportarena Oppenrod**

1. Verbindlichkeit dieser virtuellen Fahrerbesprechung:

Diese Fahrerbesprechung wird allen Fahrern online zur Verfügung gestellt und ersetzt grundsätzlich nicht das konventionelle Fahrerbesprechung in Präsenz.



GERMAN KARTING SERIES

...MADE FOR KARTINGDRIVERS

SUPPORTED BY



ACV



2. Die Offiziellen der Veranstaltung:

<u>Organisationskomitee :</u>	<u>Jean Louis Capliuk, Bianca Fuchs, Jens Klingenberg</u>
<u>Rennleiter:</u>	<u>Uwe Fuchs</u>
<u>Zeitnahme:</u>	<u>Camp Company</u>
<u>Technische Kommissar:</u>	<u>Simon Schmidt</u>
<u>Schiedsgericht:</u>	<u>Jean Louis Capliuk, Nadja Olbrisch, Jens Klingenberg</u>
<u>Streckensicherung:</u>	<u>Team Sportwarte mit Herzblut e.V.</u>
<u>Rennbüro:</u>	<u>Jens Klingenberg, Jean Louis Capliuk, Bianca Fuchs</u>



GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



3. Die Rennstrecke der Motorsportarena Oppenrod:

Länge einer Runde:	1.040 Meter
Fahrtrichtung:	gegen den Uhrzeigersinn
Start-Ziellinie:	Streckenmeter 0 (Start/Ziel)
Pole Position:	rechts
Einfahrt zur Strecke:	bei MP 1 rechts von der Start-Ziel Geraden
Ausfahrt von der Strecke:	nach MP 7 rechts
Rote Linie:	zwischen MP 6 und MP 7 vor der letzten Rechts



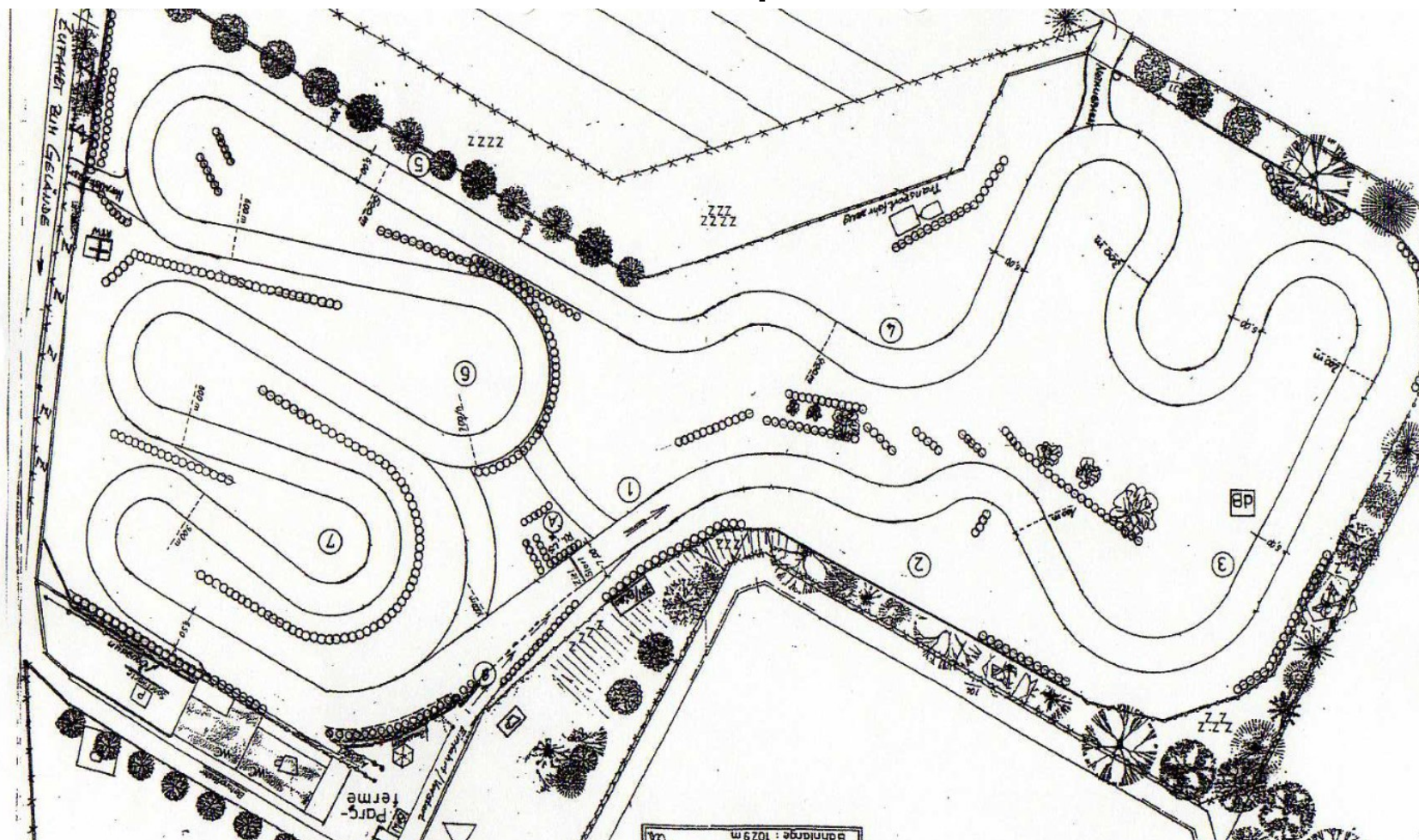
GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



4. Positionen Marshalposten:





GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  | 

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



5. Zeitplan:

Der offizielle Zeitplan ist im virtuellen Aushang veröffentlicht

6. Wettbewerbsteile:

Samstag:

- 13:30 – 19:00 Uhr Freiwillige Anmeldung/Papierabnahme/Technische Abnahme
- **18:15 Uhr Freiwillige Fahrerbesprechung (alle dort anwesenden Teilnehmer müssen dann am Renntag nicht mehr an der Fahrerbesprechung um 08:00 Uhr teilnehmen)**

Sonntag:

- 07:15 Uhr Anmeldung/Papierabnahme im Rennbüro
- 07:30 Uhr Technische Abnahme für Nachzügler aller Klassen
- 08:00 Uhr Fahrerbesprechung



GERMAN KARTING SERIES

...MADE FOR KARTINGDRIVERS

SUPPORTED BY



ACV



7. Verwendung des Transponders:

Ab Sonntag bzw. nach erfolgter Registrierung ist bei jeglichem Befahren der Rennstrecke die Verwendung des Transponders Pflicht. Es können eigene Transponder oder leihweise (gegen Gebühr) Transponder der Zeitnahme Camp Company verwendet werden.

Die Befestigung ist gemäß Art. C.3 Technischer Zustand / Allgemeine Technische Bestimmungen im Kart-Reglement Gelber Teil (Art. C3.2 h) mit der dazugehörigen Halterung vorzunehmen.

8. Grundsätze für das Fahrverhalten:

Alle Fahrer müssen beim Befahren der Rennstrecke jederzeit die Fahrvorschriften des DMSB-Kartreglements 2025, DMSB-Clubsportreglements 2025 einhalten.



GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  | 

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



9. Flaggensignale:

Besonders zu beachten sind neben allen anderen Flaggen die gelbe Flagge/n:

Achtung Gefahr Überholverbot. Die Geschwindigkeit ist im „gelben Streckenabschnitt“ zu reduzieren. War ein Überholvorgang - aus welchem Grund auch immer - nicht zu vermeiden, ist der Platz unmittelbar nach dem Überholvorgang unter gelb wieder zurückzugeben.

Hinweis Blaue Flagge:

Während des Qualifyings:

Nachfolgendes Kart überholen lassen, da sich dieser Fahrer auf seiner schnellen Runde befindet.

Während des Rennens:

Zum Überrunden können blaue Flaggen gezeigt werden.

Unmittelbar, jedoch spätestens nach der zweiten blauen Flagge, muss der betroffene Teilnehmer die Rennlinie verlassen.

10. Streckenüberwachung:

Zur Beurteilung des Fahrverhaltens wird die Strecke durch den Rennleiter / stellvertretenden Rennleiter und die Streckenmarshals überwacht.

Zusätzlich gibt es bei den Starts eine Überwachungskamera für den Startkorridor.



GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



11. Streckenbegrenzung:

Die Streckenbegrenzung stellt die weiße Linie rechts und links der Strecke dar!

12. Vorstartbereich für Startaufstellung:





GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



13. Anschieben der Karts / Mechaniker-Hilfe:

Zu Beginn eines jeglichen Trainings/Warm-up muss die Anschiebehilfe durch den Mechaniker spätestens am Ende der rechtsseitigen Reifenkette beendet sein und kein Mechaniker darf über diese gedachte Linie hinausgehen (siehe folgendes Bild). Eine freie Fahrspur ist in jedem Fall zu garantieren.

Rote Linie = Ende für Mechaniker zum Anschieben





GERMAN KARTING SERIES

...MADE FOR KARTINGDRIVERS

SUPPORTED BY



ACV



14. Zugang zum Vorstart bei den Prefinals und den Finals / Anschieben der Karts:

Die Fahrer betreten mit ihrem Mechaniker auf Anweisung des Vorstart-Verantwortlichen den Vorstart, möglichst in der Reihenfolge der Startaufstellung. Das heißt, der Zugang zum Vorstart wird grundsätzlich 5 min vor der geplanten Startzeit geschlossen. Beim Start der Warm-up Runde muss die Anschiebehilfe durch den Mechaniker spätestens am Ende der virtuellen roten Linie beendet sein. Kein Mechaniker darf über diese virtuelle Linie hinausgehen.

15. Startaufstellung / Startprozedur:

Alle Startaufstellungen für die Prefinals und Finals werden im Vorstartbereich durchgeführt. Es beginnt die Warm Up Runde beim vorbeifahren des Rennleiters und danach folgt eine Formationsrunde.



GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



Es wird die Streckenampel benutzt.



Mit dem Zeigen der Grünen Flagge des Rennleiters beginnt die Warm-up Runde. Direkt nach der Warm-up Runde schließt sich die Formationsrunde an. Die Teilnehmer sollen in der Formationsrunde, besonders in der zweiten Hälfte, keine großen Lücken lassen (maximal 1 Kartlänge zum Vordermann). Ab der roten Linie muss mit gleichmässiger, langsamer Geschwindigkeit in Formation von zwei Reihen, innerhalb der entsprechenden Korridore auf Start-und-Ziel gefahren werden, bis der Rennleiter den Start freigibt. Dies wird durch das Erlöschen der roten Ampel angezeigt.



GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



Rollender Start:

Zick-Zack-Fahren, z. b. zum Aufwärmen der Reifen ist besonders in der zweiten Hälfte der Formationsrunde zu unterlassen und ab der „roten Linie“ verboten.

Die „Rote Linie“ befindet sich bei zwischen Posten MP 6 und MP 7 (siehe Foto)





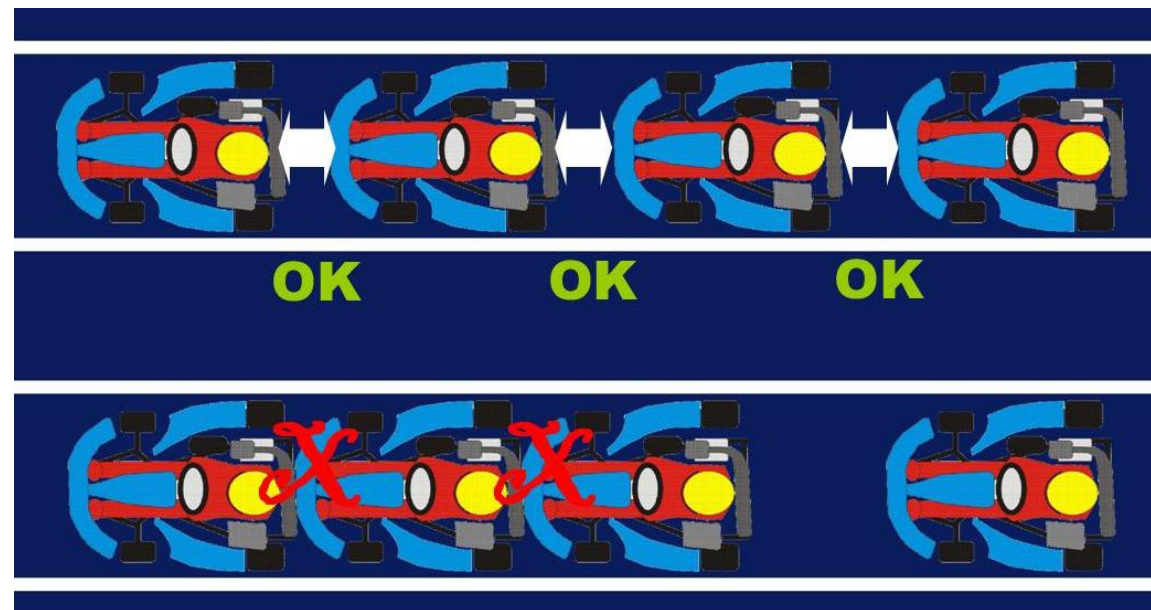
GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  | 

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



Alle Karts müssen sich der Startlinie in Formation zwei zu zweit nebeneinander mit konstanter Geschwindigkeit nähern. An der Startampel leuchten alle roten Lichter. Die Karts fahren in zwei Reihen innerhalb des jeweiligen Startkorridors (siehe folgendes Foto). Das Beschleunigen oder Abbremsen sowie das Ausweichen aus dem Korridor vor dem Startsignal ist verboten. Der Start ist freigegeben, wenn die roten Lichter ausgeschaltet werden.





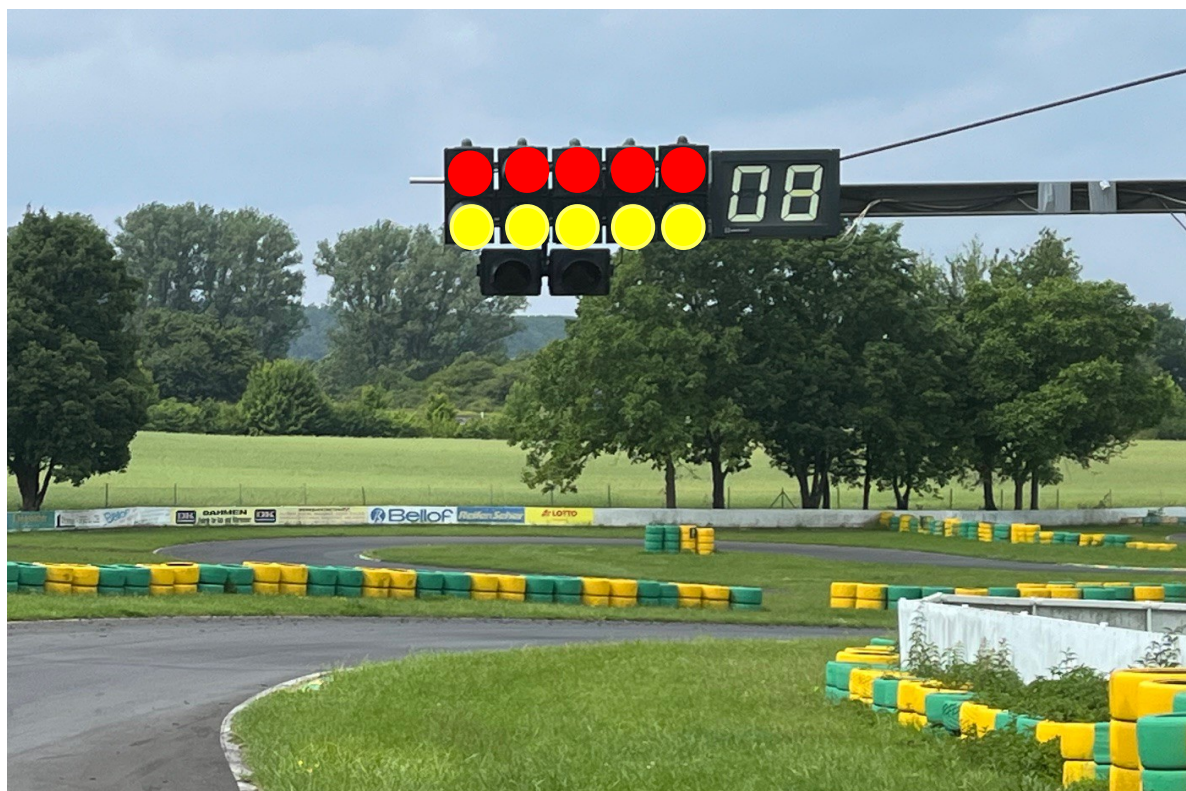
GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



Wenn der Rennleiter mit der Formation nicht zufrieden ist, leuchtet zum roten Licht der Startampel, zusätzlich das gelbe Blinklicht auf und eine neue Formationsrunde wird gefahren. Für die zusätzliche/n Formationsrunde/n gelten die gleichen Regeln wie für die ursprüngliche.





16. Verhalten auf der Rennstrecke bei Technischen Problemen:

Wenn Sie einen technischen Defekt feststellen, der dazu führen könnte, dass Öl oder andere Flüssigkeiten auf die Strecke kommen, verlassen sie die Strecke, sobald dies sicher möglich ist. Bemühen sie sich auf jeden Fall, sich von der Ideallinie fernzuhalten.
Ein Weiterfahren mit einem, wegen technischer Probleme erheblich langsamen Kart, ist nicht gestattet oder - sofern niemand behindert wird - nur bis in die Reparaturzone oder zum Finish Parc.



GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



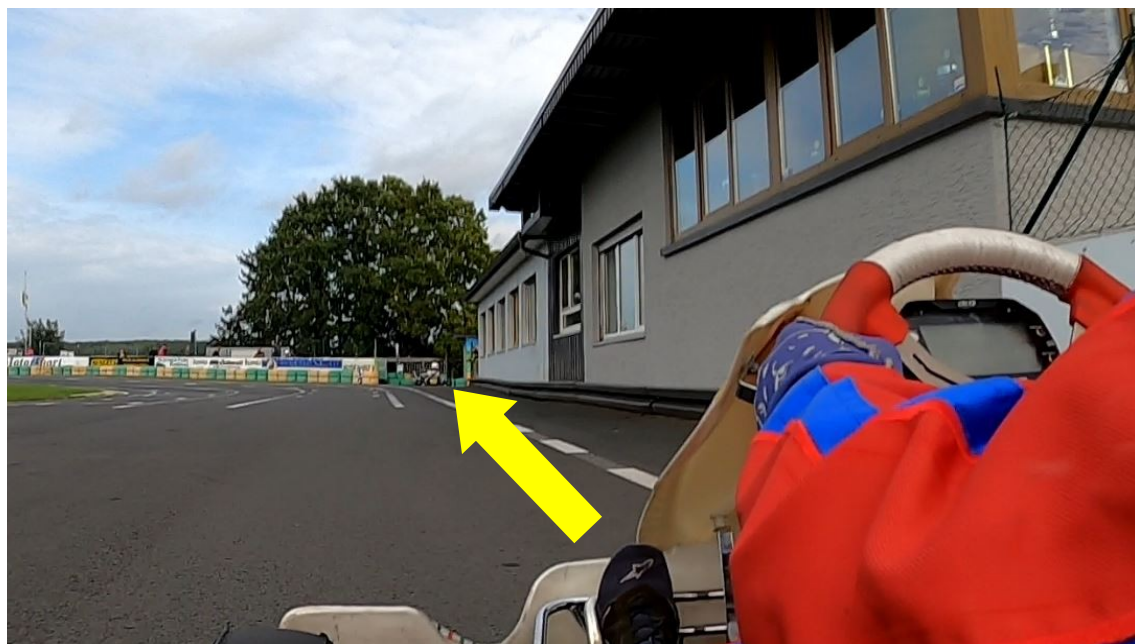
17. Reparaturzone:

Die Hilfe des Mechanikers in Anspruch zu nehmen, ist während der offiziellen Zeittrainings, Prefinals und Finals ausschließlich in der Reparaturzone erlaubt. Die Zufahrt zur Reparaturzone erfolgt nach MP 7 rechts und die Ausfahrt in die Boxengasse (siehe Skizze).

Jeder, der die Reparaturzone benutzt, hat darauf zu achten dass die Fahrspur links für die Durchfahrt anderer Teilnehmer immer frei bleibt.

Deutlich Handzeichen geben!!

Platz der Reparaturzone:





GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  | 

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



18. Neutralisation (SLOW):

Gemäß DMSB Kartreglement Art. B14 Gelber Teil

Zur Erinnerung:

Die Slow-Phase wird an Start und Ziel mit der grünen Flagge beendet.

Das Überholen ist dann erst ab der Start-Ziellinie erlaubt.

19. Unterbrechung (Rote Flagge):

Unterbrechung eines Trainings:

Alle Karts fahren in den Reparaturbereich oder Fahrerlager (Freies Training) oder in den Finish Parc (Zeittraining)

Unterbrechung eines Rennens:

Gemäß DMSB Kartreglement Art. B.14.2.

Bei Start/Ziel

Es gelten Parc-Fermé Bestimmungen. Weitere Anweisungen folgen durch Offizielle.



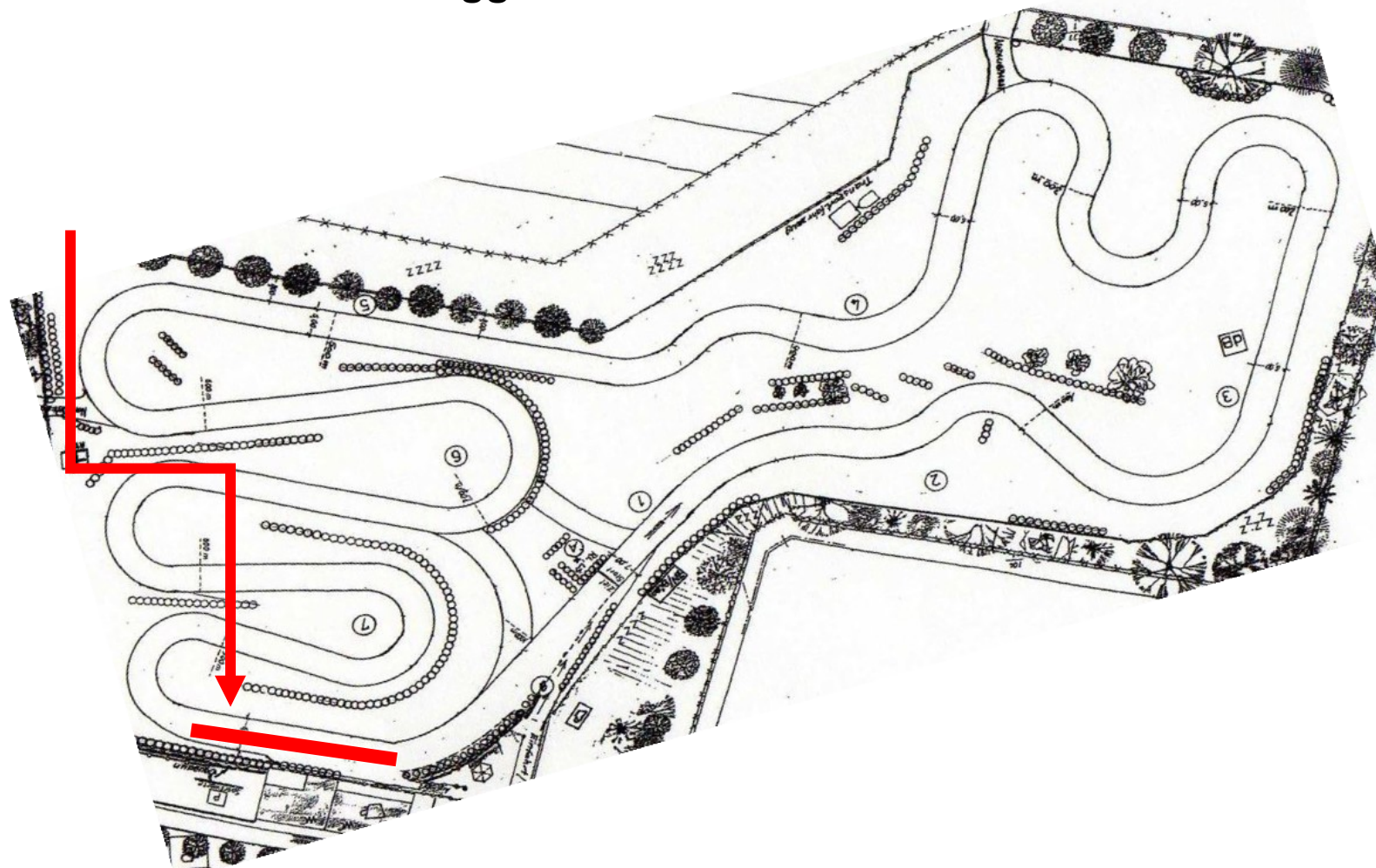
GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTINGDRIVERS



20. Anhalte- und Wartezone bei roter Flagge in den Rennen:





21. Anlassen der Motoren im Fahrerlager:

Wird gemäß DMSB Kartreglement Art. B 4.5 durchgeführt.

Das Starten oder Laufenlassen von Kartmotoren im Fahrerlager ist, außer in den reservierten Bereichen, während der gesamten Veranstaltung untersagt.

Festgestellte Verstöße werden mindestens mit einer Geldstrafe bestraft.

22. Medizinischen Information:

Der Standort für ärztliche Versorgung befindet sich an Start/Ziel am RTW . Außerhalb des offiziellen Zeitplans ist im Falle eines Notfalls die übliche Notfallnummer zu kontaktieren (112)



23. Besondere Bestimmungen:

Es wird darauf hingewiesen ,dass es kein Bergefahrzeug gibt. Das Abholen liegengebliebener Teilnehmer hat von den Mechanikern auf Anweisung der Sportwarte zu erfolgen.

24. Offizieller Aushang:

Der offizielle Aushang ist über die Online-Plattform der AvD-ACV German Karting Series 2025 (virtueller Aushang) zu erreichen.

Die im jeweiligen Dokument angegebene Aushangzeit entspricht der offiziellen Aushangzeit.

25. Fragen der Teilnehmer:

Wenn aus dieser virtueller Fahrerbesprechung für die Teilnehmer Fragen entstanden sind oder Unklarheiten bestehen, besteht die Möglichkeit, diese Fragen vor Ort mit dem Rennleiter zu klären.

15.06.2025 Uwe Fuchs, Rennleiter